

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Barfüssele

**Heuberger, Richard
Léon, Victor**

Leipzig, [ca. 1905]

Szene VI

[urn:nbn:de:bsz:31-83166](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83166)

Ein ganzes Jahr ist das vorbei?
Wo ist das hingekommen?
Mir ist, als ob das gestern sei,
Daß ich sie zum Tanz genommen!
Ich glaub', sie liegt mir noch im Arm,
Und mir wird so selig, so selig warm!
Die Geigen klingen
Und wir — wir singen,
Wir singen, als wär'n wir im ewigen Leben,
Als täten durch sieben Himmel wir schweben!
Und wir sind allein —
Wir zwei allein,
Und ich küß' ihren lieben Mund —
Und ich schleich' mich hinaus,
Und der Schimmel trabt fort — —
Und das Tiedel ist aus . . .

Sechste Szene.

Johannes. Krappenzacher. Rosel.

Krappenzacher. Der Bauer ist nit zu finden, aber
da sei' Schwester, die ist tüchtig in Hof und Haus,
und die kann uns wohl weisen.

Rosel. Dasselbige schon, aber das ist dem Bauer
sei' Sach', und ich hab' auch alle Händ' voll Arbeit.

Krappenzacher (für sich).

Die ist dressiert wie ein Pudelhund. (zu Johannes) Du,
der Bauer, der hat dir ein' Schimmel, sag' ich
dir, ein' Schimmel! So ein' Schimmel . . . na,
du wirst ihn ja angucke den Schimmel, was das
für ein Schimmel ist. Ich hol' jetzt den Bauer,
daß er dir den Schimmel zeigt! (im Abgehen) Ah, der
Schimmel, den schickt der Himmel, so ein' schön'
Schimmel! (ab).

Johannes.

Ja, was hast denn gar so viel z'schaffe?

Rosel. Wie man nur so fragen kann! Im Stall
füttern, Küh' melken, Kochen fürs Haus . . . o du
mein, auf die Dienstleut' ist kein Verlaß! B'hüt
Gott derweil! Ich geh' in 'n Stall!
(ab in den Stall).

Johannes (allein).

Ein tüchtig's Mädle! Die frag' ich noch mehr!
(geht in den Stall ab).

Siebente Szene.

Amrei, dann Johannes, Rosel (hinter der Szene).

Amrei (geht mit einem Schaff zum Brunnen, schöpft Wasser).

Rosel. (singt hinter der Szene).

„Dreh' dich um und dreh' dich um,
Rotg'scheckerte Kuh!
Wer wird dich denn melken,
Wenn ich heiraten tu'!“

Amrei (singt, während sie Wasser schöpft, unwillkürlich die zweite Stimme mit).

„Rotg'scheckerte Kuh!
Wer wird dich denn melken,
Wenn ich . . .“ (sie bricht jäh ab, da sie Johannes sieht
und wendet sich ab).

Johannes (tritt aus der Stalltür).

Wer singt denn die zweite Stimme so schön?
Ah diel! (zu Rosel gewendet) Mein Mutterle sagt,
Ein tüchtig's Mädle müßt' das verstehn!
(bleibt eine Weile stehn, geht wieder in den Stall).

Amrei (für sich).

Jesus! Da ist er! Der Schimmelreiter! (wankt)
O Gott . . . meine Knie' . . . ich kann nimmer weiter
(sinkt auf die Bank, oder auf den Brunnenrand)
Er ist es! Er! (sinnend)

Und bei der Rosel im Stall??
(tief erschrocken)

O mein Herrgott . . . O ihr Heiligen all' . . .
Das ist der Rosel ihr . . . !!
Den woll'n die betrügen
Mit List und mit Lügen . . .